

Einstiegsseite

Kommunikation über (berufliche) Ziele und Wünsche sprechen

Wortfeld -

Grammatik -

Aufgabe	Hinweise
1 a	1. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf das Bild und lassen Sie das Bild beschreiben. Fragen Sie: „Was denken Sie? Worüber sprechen Hoa und Kostja?“ Die TN stellen Vermutungen an. Lesen Sie danach die Arbeitsanweisung vor und spielen Sie die Audiodatei vor. Die TN hören zu und ordnen die Themen. 2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.
b	1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und geben Sie den TN etwas Zeit, den Text und die Antwortoptionen durchzulesen. Klären Sie bei Bedarf Wortschatzfragen. Spielen Sie danach das Audio noch einmal vor. Die TN hören zu und umkreisen das richtige Wort. 2. Lösungskontrolle im PL.
2 a	Bitten Sie die Teilnehmenden, die Satzteile zu lesen und zu verbinden. Spielen Sie danach das Audio vor. Die TN hören die Sätze und vergleichen.
b	1. Fragen Sie: „Welche berufliche Ziele und Wünsche haben Sie?“ und weisen Sie auf den Redemittelkasten hin. Lassen Sie die Redemittel vorlesen. Bitten Sie die TN nun, in PA über ihre beruflichen Ziele und Wünsche zu erzählen. Gehen Sie herum und hören Sie in die Gespräche hinein. 2. Bitten Sie 3 - 4 TN, über ihre Wünsche und Ziele im PL zu berichten.

A: Die besten Chancen

Kommunikation etwas erklären, Verständnis sichern; nach Werten einer Grafik fragen und eine Grafik beschreiben

Wortfeld Berufe und Arbeitsplatz; Grafiken und Statistiken

Grammatik Adjektive: Adjektivdeklinaton im Komparativ und Superlativ

Aufgabe	Hinweise
A1 a	1. Machen Sie die TN auf den Artikel aufmerksam und lassen Sie die Überschrift vorlesen. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN dann auf die Grafik und bitten Sie sie, diese aufmerksam zu betrachten. Stellen Sie Fragen zu der Grafik: <i>Was ist das Thema der Grafik? Welche Berufe sind hier präsentiert? Was sieht man in der Grafik? In welchem Beruf gibt es die meisten offenen Stellen?</i> Klären Sie bei Bedarf Wortschatzfragen. 2. Fragen Sie nun: „Was bedeutet <i>Fachkräftemangel</i> ?“ Anhand der Grafik werden die TN wahrscheinlich darauf kommen, dass <i>Fachkräftemangel</i> bedeutet, dass es zu wenig Fachkräfte gibt. Fragen Sie dann: „Was denken Sie, worum geht es in dem Text?“ Die TN äußern ihre Vermutungen.
b	1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Die TN lesen den Text. Dieser Text ist in der interaktiven Version auch als Audio verfügbar, sodass die TM im Unterricht hören und mitlesen können. Die TN sehen dann Text und die Grafik noch einmal an und wählen die richtigen Aussagen aus. 2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL. Um ein besseres Verständnis des Textes zu sichern, können Sie die TN bitten zu erklären, warum die jeweilige Aussage richtig oder falsch ist, sowie zusätzliche Fragen zu dem Text stellen.
c	1. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf den Grammatikkasten und sagen Sie, dass hier die Adjektivdeklinaton im Komparativ und Superlativ präsentiert ist. Erklären Sie, dass die TN sowohl den Komparativ und Superlativ als auch die Adjektivdeklinaton schon kennen. Bei Bedarf können Sie diese Themen noch einmal wiederholen. Zeigen Sie anhand der

		<p>Tabelle, dass Adjektive im Komparativ und Superlativ die gleichen Endungen wie Adjektive im Positiv bekommen. Das können Sie anhand eines Beispiels schildern: <i>Das ist der kurze Weg. – Das ist der kürzere Weg. – Das ist der kürzeste Weg.</i></p> <p>2. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Die TN ergänzen die Endungen und vergleichen mit dem Text.</p> <p>3. Lösungskontrolle im PL.</p>
	d	<p>Sagen Sie: „Wissenschaftler, Schauspieler oder Architekt. Was ist der interessantere Beruf? Und was ist der interessanteste Beruf?“ Lassen Sie danach das Beispiel vorlesen. Bitten Sie die TN nun, in PA zu entscheiden. Gehen Sie herum, hören Sie in die Gespräche hinein und bieten Sie bei Bedarf Hilfestellung. Ungeübtere Paare bearbeiten die vereinfachte Version der Aufgabe auf S. 108.</p>
A2	a	<p>1. Machen Sie die TN auf das Bild aufmerksam und sagen Sie: „Kostja hat den Text auch gelesen. Er versteht einen Ausdruck nicht. Er fragt Hoa.“ Lesen Sie dann die Arbeitsanweisung vor. Spielen Sie nun das Audio vor. Die TN hören zu und wählen den Ausdruck aus.</p> <p>2. Lösungskontrolle im PL.</p>
	b	<p>1. Weisen Sie auf den Redemittelkasten rechts hin und lassen Sie die Redemittel vorlesen. Erklären Sie, dass die TN mithilfe dieser Ausdrücke etwas erklären oder das Verständnis der Gesprächspartnerin / des Gesprächspartners sichern können.</p> <p>2. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf den Teil des Gesprächs aus A2a mit den Lücken und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Spielen Sie das Audio dann noch einmal vor. Die TN ergänzen die Ausdrücke.</p> <p>3. Lösungskontrolle im PL.</p>
	c	<p>1. Machen Sie die TN auf die bunt markierten Wörter aufmerksam, klären Sie an dieser Stelle aber noch keine Wortschatzfragen. Optional können Sie diese Wörter auf Kärtchen ausdrucken. Lesen Sie dann die Arbeitsanweisung vor und lassen Sie den Dialog im Beispiel von zwei TN vorlesen. Ermuntern Sie die TN, die Redemittel aus A2b zu benutzen. Die TN erklären sich in PA die Wörter anhand des Textes. Gehen Sie herum, hören Sie in die Gespräche hinein und korrigieren Sie, wenn nötig.</p> <p>2. Bitten Sie, die Bedeutung der Wörter im PL zu erklären.</p>
A3	a	<p>1. Die TN lösen die Aufgabe in PA. Partner/in A arbeitet auf S. 93 und Partner/in B auf S. 95. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf die Grafik und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Klären Sie anhand der Überschrift der Grafik, was das Thema der Grafik ist. Die TN sehen die Grafik dann in EA an und verbinden die Sätze.</p> <p>2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
	b	<p>1. Bitten Sie die TN, die Tabelle anzusehen. Erklären Sie, dass in den Tabellen von Partner/in A und Partner/in B nicht die gleichen Daten angegeben sind. Lesen Sie dann die Arbeitsanweisung vor. Weisen Sie auf den Redemittelkasten unten hin und lassen Sie die Redemittel vorlesen. Bitten Sie danach zwei TN, den Dialog im Beispiel vorzulesen. Anschließend lösen die TN die Aufgabe gemäß der Arbeitsanweisung.</p> <p>2. Lösungskontrolle im PL: Stellen Sie Fragen, einzelne TN antworten.</p>
	c	<p>Fragen Sie: „Wie ist das bei Ihnen?“ Stellen Sie Fragen wie im Beispiel und die Teilnehmenden sollen das Ergebnis zu jeder Frage berechnen und formulieren. So entsteht eine gemeinsame Kursstatistik zu den Aktivitäten aus A3b. Zusätzlich können Sie für jede / jeden TN eine Tabelle mit den Aktivitäten ausdrucken, in die die TN die Ergebnisse eintragen. Danach können Sie die TN in PA über die Ergebnisse der Kursstatistik berichten lassen.</p>

B: Totaler Neuanfang

Kommunikation über eine berufliche Veränderung sprechen

Wortfeld

Grammatik Adjektive: Adjektivdeklination nach Nullartikel

Aufgabe	Hinweise
B1 a	1. Machen Sie die TN auf die Bilder und den Chat aufmerksam. Lassen Sie zwei TN den Chat vorlesen. Fragen Sie danach: „Was ist passiert?“ und bitten Sie die TN, in PA den Inhalt des Chats in zwei Sätzen zusammenzufassen. 2. Lassen Sie 3 - 4 TN-Paare im PL zusammenfassen.
b	1. Machen Sie die TN auf die Texte und Aussagen unten aufmerksam und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Die TN lesen in EA die Texte und ergänzen die Sätze. 2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.
c	1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und geben Sie den TN etwas Zeit, die Sätze durchzulesen. Spielen Sie dann das Audio vor. Die TN hören zu und umkreisen dabei jeweils das richtige Wort. 2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.
B2 a	1. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf den Grammatikkasten und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Die Teilnehmenden lesen die Überschriften in B1b und ergänzen die Endungen. 2. Lösungskontrolle im PL. Übertragen Sie den Grammatikkasten bei der Lösungskontrolle an die Tafel. Zeigen Sie, dass die Adjektive ohne Artikel die Endung des bestimmten Artikels übernehmen: <i>der Neuanfang</i> → totaler Neuanfang <i>das Glück</i> → totales Glück <i>die Entscheidung</i> → richtige Entscheidung <i>die Chancen</i> → gute Chancen Zusätzlich können Sie den Grammatik-Clip vorspielen, der dies noch einmal verdeutlicht. Anschließend können Sie die TN weitere Beispiele nennen lassen. Schreiben Sie diese ebenfalls an die Tafel.
b	1. Machen Sie die TN auf die Schlagzeilen aufmerksam und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Die TN ergänzen die Nomen mit Adjektiven aus dem Schüttelkasten in der richtigen Form in den Schlagzeilen. Die TN, die schneller fertig werden, lösen die Aufgabe aus „Schon fertig?“ und schreiben eigene Schlagzeilen mit den vorgegebenen Nomen und Adjektiven. 2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.
B3 a	1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Machen Sie die TN darauf aufmerksam, dass sie den Text von Johanna aus B1 noch einmal hören. Geben Sie den TN etwas Zeit, um die Stationen aus Johannas Bericht zu lesen, und spielen Sie das Audio vor. Die TN hören zu und sortieren sie in der richtigen Reihenfolge. 2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.
b	Fragen Sie: „Haben Sie schon berufliche Veränderungen erlebt?“ und bitten Sie die TN, ihre Stationen zu notieren. Weisen Sie auf das Beispiel von Johannas Stationen hin. Geben Sie den TN anschließend Zeit, Notizen zu machen.
c	Machen Sie die TN zunächst auf den Redemittelkasten aufmerksam und lassen Sie die Redemittel vorlesen. Bitten Sie eine / einen TN, auch das Beispiel unten vorzulesen. Danach erzählen die TN über ihren Berufsweg. Bitten Sie die TN nun, über ihre beruflichen Veränderungen im PL oder in GA – je nach Größe des Kurses – zu erzählen. Sie können an dieser Stelle auch den Kommunikations-Clip mit zwei weiteren Beispielen vorspielen.

C: Hoa Spezial

Kommunikation sagen, dass man etwas nicht versteht; von etwas Unerwartetem erzählen; überrascht reagieren

Wortfeld -

Grammatik Sätze: Relativsatz mit Präpositionen

Aufgabe	Hinweise
C1 a	<p>1. Lassen Sie die TN das Bild betrachten und sagen Sie: „Das ist Dr. Martin Steffke aus Hamburg. Er hält einen Vortrag und spricht über berufliche Weiterbildung. Kostja hört sich den Vortrag an“ Lesen Sie danach die Arbeitsanweisung vor und spielen Sie das Audio vor. Die TN hören den Vortrag und kreuzen an.</p> <p>2. Lösungskontrolle im PL.</p>
b	<p>1. Machen Sie die TN auf die erste Folie des Vortrags und auf Kostjas Notizen aufmerksam. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und geben Sie den TN etwas Zeit, die Folie und die Notizen zu lesen. Klären Sie bei Bedarf unbekannte Wörter. Weisen Sie die TN auch auf die Abkürzungen in den Notizen hin. Spielen Sie dann den nächsten Teil des Vortrags ab. Die TN hören zu und ergänzen die Notizen.</p> <p>2. Lösungskontrolle im PL.</p>
c	<p>1. Lassen Sie die TN die zweite Folie und die Notizen betrachten und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. In dieser Aufgabe sollen die TN mehr Wörter in den Notizen ergänzen und haben dafür einen Schüttelkasten als Hilfe. Nachdem die TN die Folie, die Notizen sowie die Wörter im Schüttelkasten gelesen haben, spielen sie den nächsten Teil des Vortrags ab. Die TN hören zu und ergänzen die Notizen.</p> <p>2. Lösungskontrolle im PL. Stellen Sie sicher, dass alle TN den Unterschied zwischen einer Fortbildung und einer Umschulung verstanden haben und erklären Sie ggf. noch einmal bzw. lassen Sie eine lernstarke TN / einen lernstarken TN erklären.</p>
d	<p>1. Bitten Sie die TN, die dritte Folie zu lesen und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. In dieser Aufgabe sollen die TN anhand der Folie und dem Hörtext eigene Notizen ergänzen. Dies ist für manche TN sicherlich eine sehr anspruchsvolle Aufgabe. Ungeübte TN können deshalb die einfachere Version der Aufgabe aus S. 107 bearbeiten. Dort haben sie einen Schüttelkasten als Hilfestellung. Sagen Sie den TN, dass sie Informationen zu den vier Punkten auf der Folie notieren sollen. Weisen Sie die TN auch darauf hin, dass die Notizen bei jeder / jedem TN etwas unterschiedlich aussehen können. Spielen Sie danach das Audio vor. Die TN hören zu und machen Notizen.</p> <p>2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
C2	<p>Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Die TN lesen und verbinden die Sätze. Spielen Sie dann das Audio vor. Die TN hören die Sätze und vergleichen. Bitten Sie abschließend die TN, die Sätze vorzulesen.</p>
C3 a	<p>1. Machen Sie die TN auf den Grammatikkasten aufmerksam und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Spielen Sie dann die Audiodatei vor. Die TN hören die Sätze und ergänzen.</p> <p>2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p> <p>3. Erinnern Sie die TN daran, dass einige Verben wie <i>sich entscheiden</i>, <i>träumen</i>, <i>sich interessieren</i> und <i>sich beschäftigen</i> bestimmte Präpositionen verlangen. Schreiben Sie dafür einfache Sätze mit diesen Verben an die Tafel oder zeigen Sie sie auf einer Folie: <i>Sie haben sich für einen Fortbildungskurs entschieden.</i> <i>Sie träumen von einem Studium.</i> <i>Sie interessieren sich für eine Umschulung.</i> <i>Sie müssen sich mit ein paar Fragen beschäftigen.</i></p>

		Erklären Sie, dass bei Relativsätzen, die sich auf das Präpositionalobjekt beziehen, die Präposition vor dem Relativpronomen steht, was Sie anhand der Sätze in der Tabelle zeigen können. Die Bildung solcher Sätze wird in den nächsten Teilaufgaben geübt.
	b	1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Die TN lesen die Sätze und das Beispiel. Anschließend schreiben sie die Sätze 2-4 in Form von Relativsätzen mit Präpositionen. Ungeübtere TN können die einfachere Version der Aufgabe auf S. 106 lösen. 2. Lösungskontrolle im PL.
	c	Die TN arbeiten in PA auf S. 96. Schritt 1: Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Die TN-Paare wählen ein Thema und ergänzen die Relativpronomen. Anschließend Lösungskontrolle im PL. Schritt 2: Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf die Stichwörter und den Notizzettel. Die TN sammeln in PA Ideen zu Ihrem Thema und notieren diese. Schritt 3: Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und weisen Sie auf die Texte in Schritt 1 sowie auf den Text im Beispiel unten hin. Die TN schreiben in PA Texte mit ihren Ideen aus Schritt 2. Anschließend werden die Texte im PL präsentiert. Danach können die Texte im Kursraum aufgehängt werden.
C4	a	Machen Sie die TN auf das Bild aufmerksam und lesen Sie die Überschrift vor. Lesen Sie dann die Arbeitsanweisung vor und spielen Sie das Audio vor. Anschließend stellen die TN im PL Vermutungen an. Die Beispiele in den Sprechblasen helfen ihnen dabei.
	b	Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und spielen Sie die Audiodatei vor. Die TN hören zu und vergleichen mit ihren Vermutungen. Zusätzlich können Sie die TN bitten, in PA Kostjas Geschichte nachzuerzählen.
	c	1. Lenken Sie die Aufmerksamkeit auf den Redemittelkasten und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie zwei TN die Redemittel vorlesen: ein TN liest die Sätze bei Kostja und eine TN liest die Sätze bei Hoas vor. Spielen Sie danach das Gespräch noch einmal ab. Die TN hören zu und kreuzen die Redemittel an. 2. Lösungskontrolle im PL.
	d	Fragen Sie: „Ist Ihnen auch schon mal etwas Unerwartetes passiert?“ und bitten Sie die TN, in PA zu erzählen. Verweisen Sie auf die Redemittel in C4c und ermutigen Sie die TN, diese bei ihren Erzählungen zu benutzen. Als Vorentlastung können Sie die TN zuerst Notizen zu ihren Geschichten machen und erst dann erzählen. Gehen Sie herum und hören Sie in die Gespräche hinein. Anschließend können Sie den Extra-Film zu dieser Lektion mit den TN ansehen.

Miteinander zum DTZ

Prüfungsaufgabe Lesen, Teil 3

Aufgabe	Hinweise
1 a	1. Erklären Sie den TN, dass sie auf dieser Seite eine Prüfungsaufgabe <i>Lesen, Teil 3 des DTZ (Deutschtest für Zuwanderer)</i> kennenlernen und dass die Aufgaben auf dieser Seite ihnen helfen werden, sich auf die Prüfung vorzubereiten. 2. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf den Text und die Aufgaben unten und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Die TN lesen zunächst wichtige Wörter in den Aufgaben. Anschließend finden sie ähnliche Wörter im Text und unterstreichen diese. 3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL. Die Markierungen der TN können leicht variieren. 4. Weisen Sie auf den Tipp hin und erinnern Sie die TN daran, dass sie für die Lösung der Aufgabe nicht jedes Wort verstehen müssen und es vor allem um die Schlüsselwörter geht.
b	1. Bitten Sie die TN nun, die Aufgaben aus a in EA zu lösen.

	2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.
2	1. Machen Sie die TN auf die drei Texte aufmerksam und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Ermutigen Sie die TN, auch bei der Lösung der Prüfungsaufgaben so vorzugehen wie in Aufgabe 1: Wenn sie zuerst wichtige Wörter markiert haben, können sie die Aufgabe viel einfacher lösen. Die TN bearbeiten die Prüfungsaufgabe in EA. 2. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.

Miteinander wiederholen

STATION	Hinweise
1	Material: je ein Würfel pro Gruppe Teilen Sie die TN in 4er-Gruppen und verteilen Sie die Würfel. Machen Sie die TN nun auf die Spielregeln aufmerksam und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie die Satzanfänge vorlesen. Gehen Sie darauf ein, dass die TN zu der Präposition, die sie beim Würfeln zugeteilt bekommen, ein Verb brauchen, das mit dieser Präposition gebraucht wird. Weisen Sie in diesem Zusammenhang auf die Beispiele für Verben rechts. Sie können die TN kurz wiederholen lassen, mit welchen Präpositionen diese Verben gebraucht werden. Erklären Sie außerdem, dass <i>Joker</i> bedeutet, dass man eine beliebige Präposition wählen kann. Bitten Sie danach eine / einen TN, den Satz aus dem Beispiel rechts vorzulesen. Anschließend spielen die TN das Spiel. Gehen Sie herum, hören Sie in die Gespräche hinein und korrigieren Sie, wenn nötig.
2	1. Teilen Sie die TN erneut in Gruppen. Lenken Sie ihre Aufmerksamkeit auf das Bild und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und klären Sie ggf. den Begriff „Drillinge“. Weisen Sie auf die vorgegebenen Adjektive auf den bunten Kärtchen hin und lassen Sie das Beispiel vorlesen. Geben Sie den TN 5 Minuten für die Lösung der Aufgabe. Die TN schreiben Sätze in GA. 2. Sagen Sie: „Stopp!“ Alle Gruppen lesen nacheinander jeweils einen Satz vor. Für einen richtigen Satz bekommt man einen Punkt. Die Sätze dürfen nicht wiederholt werden. Notieren Sie die Punkte an der Tafel. Das Team mit den meisten Punkten gewinnt.
3	Sagen Sie: „Also so was!“ und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Weisen Sie auf die Ideen unten hin, ermutigen Sie die TN aber, auch eigene Ideen zu benutzen. Lassen Sie danach den Beispieldialog vorlesen. Anschließend erzählen die TN in PA Geschichten und reagieren. Gehen Sie herum und hören Sie in die Gespräche hinein.